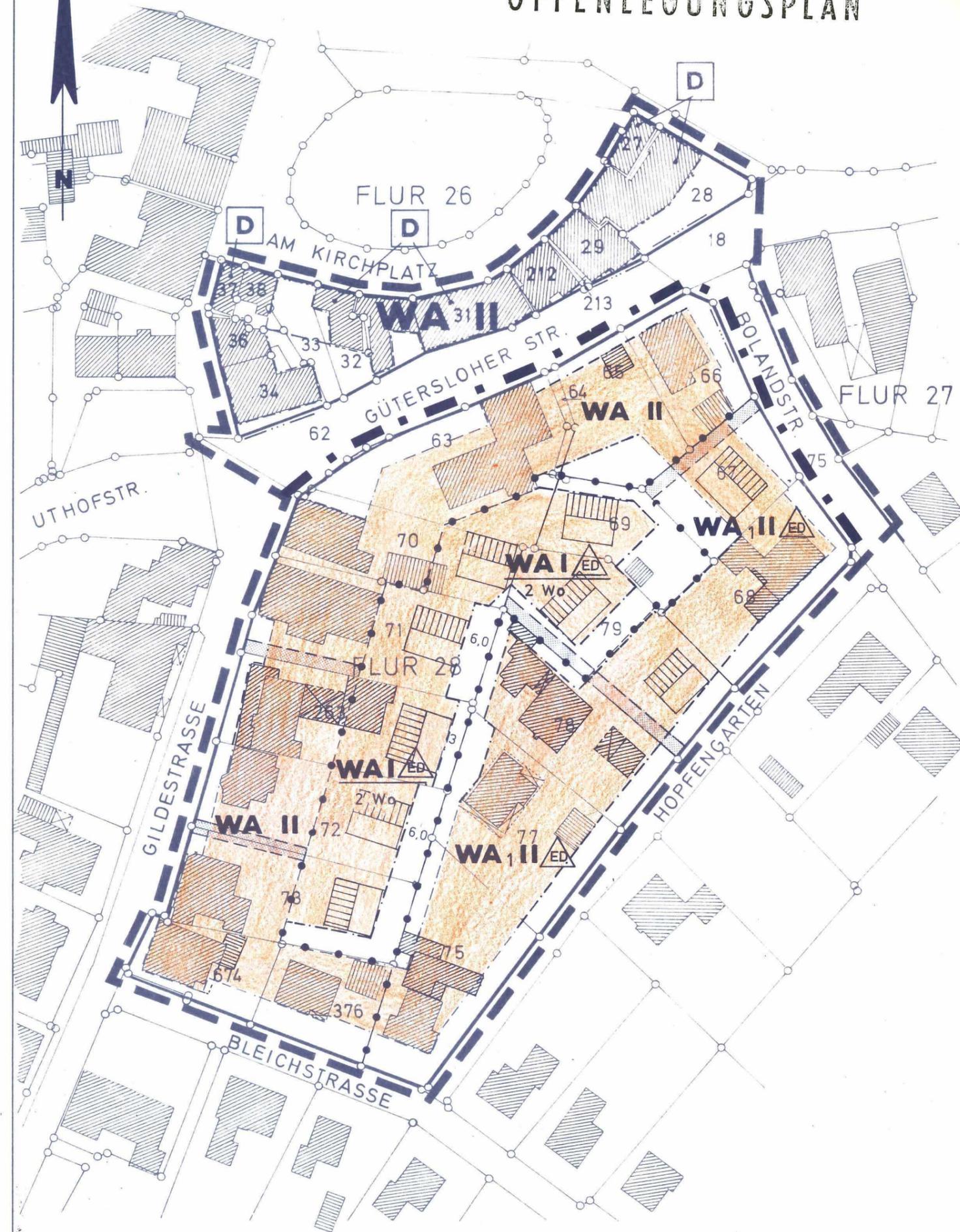


I. AUSFERTIGUNG OFFENLEGUNGSPLAN



Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Gemarkung: Herzebrock
01. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228 "Südlich des Kirchplatzes,"

Flur: 28
Deckblatt

Die nachfolgend aufgeführten Festsetzungen dieser Bebauungsplan-Änderung ersetzen bzw. ergänzen mit Erlangen ihrer Rechtsverbindlichkeit im festgesetzten Änderungsbereich jeweils die bisherigen Planinhalte des Bebauungsplanes.

Die rechtsverbindlichen Festsetzungen für den Änderungsbereich bleiben ansonsten unberührt, soweit sie nicht Gegenstand dieser Änderung sind.

Planzeichen und Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- Plangebietsgrenze
- Änderungsbereichsgrenze
- Baugrenze
- Begrenzungslinie öffentl. Verkehrsflächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- WA** Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Ausnahmen gem. § 4(3) Nr. 2 sind ausgeschlossen.

Baugebiet Zahl d. Vollg.	Firsthöhe max.	Traufhöhe max.	GRZ (höchstens)	GFZ
WA I	8,50m	4,00m	0,4	0,4
WA I II	10,50m	4,00m	0,4	0,8
WA II	12,00m	6,00m	0,4	0,8

2 Wo Bei eingeschossigen Wohngebäuden als Einzel- oder Doppelhäuser sind max. 2 Wohneinheiten zugelassen (bei Doppelhäusern eine Wohneinheit je Doppelhaushälfte).

- I** Eingeschossig, Höchstgrenze
- II** Zweigeschossig, Höchstgrenze

Einzel- oder Doppelhäuser zulässig

Nachrichtlich:
 vorgeschlagene Privaterschliessung

empfohlene Baukörperstellung

Kartengrundlage:
Auszug aus dem rechtskräftigen Beb.-plan.
Nord Maßstab: 1 : 1 000

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.7.1996 (BGBl. I S. 1189) in Verbindung mit **BauGB-Maßnahmegesetz** in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.4.1993 (BGBl. I S. 622);
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert d. Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466);
Planzeichenverordnung i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58);
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB;
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) sowie **Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung

Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BauGB

Diese Änderung ist gem. § 2(1) BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom 05. FEB. 97 aufgestellt worden.

Herzebrock-Clarholz, den 28. AUG. 97

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

gez. Pavenstädt gez. Ritzer
Bürgermeister Ratsmitglied

Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB

Diese Bebauungsplanänderung hat mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom 1.1. SEP. 1997 bis 1.0. OKT. 1997 öffentlich ausgelegt.

Herzebrock-Clarholz, den 02. APR. 1998

Der Gemeindedirektor

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am 05. NOV. 1997 vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.

Herzebrock-Clarholz, den 02. APR. 1998

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

gez. Pavenstädt gez. Ritzer
Bürgermeister Ratsmitglied

Anzeige gem. § 11 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 11 BauGB am 27. APR. 98 angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung, 5. JULI 98, AZ: 35.21.11-20514/98

Detmold, den 15. JULI 98 **Bezirksregierung Detmold**

Im Auftrag

Bekanntmachung gem. § 12 BauGB

Gemäß § 12 BauGB ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens am 27. JULI 1998 ortsüblich bekanntgemacht worden; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan nebst Begründung ab 27. JULI 1998 zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten.

Herzebrock-Clarholz, den 28. JULI 1998

Der Gemeindedirektor

Planbearbeitung

Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung
R. Nagelmann und D. Tischmann
Berliner Straße 22, Tel. 05242/49939
33378 Rheda-Wiedenbrück, im August 1997